

Parlamentarischer Vorstoss

☐ Motion☒ Postulat☐ Interpellation☐ schriftlich☐ mündlich

Eingereicht von: CVP/EVP Fraktion

Titel: Aquapower - unser Standardstrom

Die Sankt Galler Stadtwerke setzten im Jahre 2008 rund 507 GWh Strom ab (Quelle: Betriebskennzahlen Jahresbericht 2008 Sankt Galler Stadtwerke, S. 19).

Derzeit bieten die Sankt Galler Stadtwerke ihren Kundinnen und Kunden als Standard das Produkt „Basispower - Unser Mixstrom“ an. Dieses Produkt setzte sich im Bezugsjahr 2007 aus erneuerbarer Energie (ca. 34.04%), Kehrriichtkraftwerk (ca. 8.15%) und aus nicht erneuerbarer Energie (ca. 55.53%) zusammen.

Die Kundinnen und Kunden können anstatt des standardmässig angebotenen Produkts auch freiwillig eines der Produkte „Aquapower - Strom aus Wasserkraft“, „Windpower - Strom aus Windkraft“ oder „Solarpower - Strom aus Sonnenkraft“ auf entsprechende Bestellung hin (untereinander kombiniert oder sortenrein) beziehen. Bei einem durchschnittlichen jährlichen Verbrauch von 4'000 KWh bedeutet der Bezug von „Aquapower - Strom aus Wasserkraft“ Mehrkosten von rund CHF 80.-- pro Jahr.

Mit nachfolgend vorgeschlagener Massnahme wird ein klares Zeichen gesetzt, dass die Stadt St. Gallen erneuerbare Energien favorisiert. Gleichzeitig bleibt den Kundinnen und Kunden der Stadtwerke die Möglichkeit offen, aus wirtschaftlichen oder anderen Gründen weiterhin das Produkt „Basispower - Unser Mixstrom“ zu beziehen. Aufgrund dieser Wahlfreiheit hat die vorgeschlagene Massnahme keine negativen Auswirkungen auf die Wirtschaft.

Der Stadtrat wird beauftragt, die Grundlage zu schaffen, dass durch die Sankt Galler Stadtwerke künftig das Produkt „Aquapower - Strom aus Wasserkraft“ als Standard angeboten wird. Die Produkte „Basispower“ wie auch „Solarpower“ oder „Windpower“ sollen aber nach wie vor auf entsprechende Bestellung hin bezogen werden können.

Datum: 15.09.2009

Unterschrift: 



Eingereicht von: CVP/EVP Fraktion

Titel: Aquapower - unser Standardstrom

Adam-Allenspach Patrizia <i>P. Adam</i>	Kehl Daniel
Baumgartner Christoph	Keller Felix
Bernhardsgrütter Andreas <i>a. Bernhardsgrütter</i>	Keller Guido <i>a. Keller</i>
Betschart Leo	Keller Michael
Boesch Martin	Koch Fabian <i>F. Koch</i>
Brunner Thomas <i>T. Brunner</i>	Kolongo Marcel Mungamba
Buess-Willi Claudia	Königer Doris <i>D. Köni</i>
Bühler Roman Claudio	Kübli Pascal
Cassani Peter	Meyer Thomas <i>T. Meyer</i>
Deér Tibor <i>T. Deér</i>	Möri Walter
Deuel-Zumstein Jennifer	Nef Eveline
Dornier Roger	Riedmann Robin
Eckstein Karl	Rietmann Daniel
Eggmann Franz <i>F. Eggmann</i>	Rosenblum Stefan <i>S. Rosenblum</i>
Etter-Steinlin Lisa	Rotach Marcel
Fässler Franz	Rüesch Albert
Fehr Dietsche Christina	Ruppeiner Werner <i>W. Ruppeiner</i>
Frei Barbara	Schlegel Moser Simone
Frommenwiler René	Schmid-Keller Susanne
Gehrig Roland	Schneider-Gallati Philip <i>Sch</i>
Gerlach Rahel	Schwager Thomas <i>T. Schwager</i>
Gerster Wolf Heidi	Seger Heinrich
Gmünder Braun Susanne <i>S. Gmünder Braun</i>	Silvestri Michaela <i>M. Silvestri</i>
Gugg René	Stauffacher Daniel <i>D. Stauffacher</i>
Hälg-Büchi Veronica <i>V. Hälg-Büchi</i>	Surber Bettina
Hänggi Graber Michaela <i>M. Hänggi</i>	Thomann-Seiz Marie-Theres
Hasler Etrit <i>E. Hasler</i>	Tschirky Boris <i>B. Tschirky</i>
Hofstetter Johannes	Weber Beat <i>B. Weber</i>
Huber-Kobler Maria <i>M. Huber-Kobler</i>	Wenk Franziska
Huber Sylvia <i>S. Huber</i>	Winter-Dubs Karin
Hugentobler Michael <i>M. Hugentobler</i>	Wirth Rolf
Ilg Karin <i>K. Ilg</i>	

X bedeutet, die Person war an der Sitzung entschuldigt

Version vom 20.03.2009

